

## **Einzelschritte bei der Anmeldung für den Kindergartenbesuch**

Anmeldung für einen Kindergartenplatz erst bei Bezug einer Privatwohnung möglich!

Empfehlung: Beratungsgespräch beim Kinderpädagogischen Dienst der Stadt Oberhausen, Frau Jacqueline Hoffmann Tel.: 0208/825 9033; Termin vereinbaren, wenn nötig auch mit von dort bereitgestelltem/r DolmetscherIn! Hier wird über den Eintritt in den Kindergarten beraten und bei der Suche nach einem Platz geholfen. Dies gilt für alle Kinder, auch für die mit Förderbedarf.

Dort erhält man eine Liste mit Kita-Adressen für die Umgebung des Wohnortes der Familie.

Dort kann man auch eine „Bedarfsanzeige – Kindergartenplatz“ vornehmen. Bei mindestens fünfjährigen Kindern erhält man schnellstmöglich einen Kita-Platz zugewiesen, allerdings nicht unbedingt im Wunschkindergarten sondern möglicherweise relativ weit entfernt von der Wohnadresse der Familie.

Verschiedene Träger im Umfeld der Unterkunft bieten sogenannte „Brückenkindergärten“ an, z.B. die Paulusgemeinde in Lirich. In der Unterkunft oder bei infrage kommenden Trägern erkundigen.

Anmeldung in sämtlichen in Frage kommenden städtischen Kitas kann über eine einzige städtische Kita erfolgen. Von dort wird die Anmeldung zentral an andere städtische Kitas weitergegeben. Dies gilt, wenn der Kinderpädagogische Dienst nicht eingeschaltet wurde.

Anmeldung in allen anderen Kitas anderer Träger (Privat, kirchliche etc.) muss in jeder Kita gesondert erfolgen. Vorher Termin vereinbaren! Die meisten Kitas wünschen, die ganze Familie kennenzulernen. Gegebenenfalls Dolmetscher organisieren.

Zur Anmeldung eine Meldebestätigung oder eventuell vorhandene Bescheide des BAMFs mitbringen. Falls vorhanden, Pass oder Kopie der Ausweispapiere des Heimatlandes der Eltern mitnehmen.